

Kontakte

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Dezember und Januar

1 / 2024



EV.-LUTH.
FRIEDENSKIRCHE

www.friedenskirche-hannover.de

Ein Wort zu Beginn: Winterzeit

Der Winter schenkt uns Zeit. Er zieht uns ins Haus. Wir schaffen uns ein Quartier mit Licht und Wärme und Seelenfutter. Vielleicht kümmern wir uns um manches, was während der Sommermonate liegen geblieben ist. Lesen die Bücher, die wir in den letzten Monaten wie einen Vorrat gesammelt haben. Nähern uns den Adventsritualen, wie um alten Freunden zu begegnen und sie neu zu entdecken.

Der Winter schenkt uns Zeit – auch dazu, manchem noch einmal auf den Grund zu gehen. Wir erinnern uns an das, was das Jahr uns gebracht hat, wir erinnern uns an die Enttäuschungen und den Schmerz, die Sorgen, die sich eingestellt haben, wir erinnern uns auch an die Not anderer Menschen und an die Liebe, an die Sehnsucht und die Hoffnung, die verpackt ist in dem Geschenk der Weihnacht.

Die Kälte des Winters sorgt für Verlangsamung, manchmal bezwingt der Schnee das Alltägliche und unter einer Decke aus Wolle, aus Laub und Schnee hält das Leben für einen Moment inne, um neu zu werden, um Kräfte zu sammeln und zu wecken.

Die Winterzeit ist eine Zeitenwende – mitten im Winter feiern wir die Geburt des neuen Lebens.

Mit Maria fängt es an, sie wächst mit diesem neuen Leben über sich hinaus: *Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.* So beginnt ihre Rede, an deren Ende sich die bisherigen Verhältnisse nicht nur für sie umgekehrt haben werden. Sie weiß sich herausgehoben aus der Niedrigkeit ihres bisherigen Lebens. Sie trägt den neuen Menschen in sich und bringt ihn zur Welt.

In dieses Geschehen werden wir hingezogen, jedes Jahr aufs Neue. Auf dem Grund unserer Seele will etwas entstehen, eine Hoffnung, ein Vertrauen, eine Kraft, neues Leben. Davon hören wir mitten im Winter, wenn das Leben innehält, in Kälte und Dunkelheit, dass ein Wunder den Lauf der Welt und den Gang der menschlichen Dinge immer wieder unterbrechen kann, dass wir in der Welt Vertrauen haben und für uns und die Welt hoffen dürfen, auf Frieden, auf einen Neuanfang, auf Liebe.

Ihre/Eure Pastorin Sabine Lambrecht

Aus der Gemeinde

■ Kita-Advents-Markt am Dienstag, den 5. Dezember ab 15:30 Uhr

Im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders findet ein buntes Programm in der Kindertagesstätte (Plathnerstr. 4) statt: Bilderbuchkino für Kinder, Bastelangebot, ein Hand-Made-Stand des Fördervereins und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Kurz vor 18 Uhr endet der Markt mit gemeinsamem Singen und einem Schlussegen.

■ Feierabend: Abendessen & Gespräch zum Wochenausklang

Feierabend am **Freitag, den 12. Januar**: Einige treffen sich ab 18 Uhr und bereiten alles vor. Die anderen kommen um 19 Uhr dazu. Wer kann, bringt etwas mit für das einfache Mahl. Brot, Wasser und Wein stehen schon bereit. Ein kurzer Einstieg und ein Lied eröffnen den Abend, wir essen gemeinsam, ein Impuls lädt zum Mitmachen und zum Gespräch ein.

■ Wir.Reden.Miteinander: Diskussionsabend am 18. Jan. um 19 Uhr

Nach einem sehr spannenden ersten Abend laden wieder ein zum Gespräch – zur „Reise zum Kern der großen Worte“ – Was ist Freiheit? Was ist Liebe? Was ist Glück? Im Mittelpunkt steht das Gespräch an sich und die Lust am gemeinsamen Hin- und Herwenden von Gedanken.

Jede/r ist willkommen. Philosophisches Spezialwissen ist nicht erforderlich. Die ganz unterschiedlichen Ideen und Blickwinkel machen den Reiz aus. Kommen Sie also gerne dazu und *reden Sie mit*: Am Donnerstag, den 18. Januar um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche. Moderation: Philipp Dieterich

■ Wie die Zeit vergeht... – Verabschiedung von Vikarin Beigel

Im November 2021 hat **Celina Beigel** ihr Vikariat in der Friedenskirchengemeinde begonnen und seitdem immer wieder Gottesdienste gestaltet, Konfirmand*innen unterrichtet, Trauerfeiern und Andachten übernommen und sich in all das eingeübt, was zum Beruf einer Pastorin sonst noch dazu gehört. Zum 31. Januar endet ihr Vikariat. Im **Gottesdienst am 21. Januar** wollen wir uns „offiziell“ verabschieden. Beim anschließenden Kirchenkaffee ist Gelegenheit für persönliche Worte.

Der Lebendige Adventskalender im Zooviertel

So	3. Dez.	17:30 Uhr	Schackstr. 2	Ev.-luth. Friedenskirche
Mo	4. Dez.	17:30 Uhr	Lüerstr. 8, Eingang Bristoler Str.	Fam. Baumer
Di	5. Dez.	17:30 Uhr	Plathnerstr. 4	Kindertagesstätte Frieden
Mi	6. Dez.	17:30 Uhr	Wilhelm-Busch-Weg 10	Milchhäuschen
Do	7. Dez.	17:30 Uhr	Kestnerstr. 38/39	Grundschule Kestnerstraße
Fr	8. Dez.	17:30 Uhr	Seelhorststr. 32	Hindenburg-Apotheke
		17:30 Uhr	Schackstr. 8	Fam. Welz
Sa	9. Dez.	18:00 Uhr	Schackstr. 2	Christmas Carols (Konzert Friedenskirche)
So	10. Dez.	17:30 Uhr	Dickensstr. 14/16	Fam. Schickerling/Leykum
Mo	11. Dez.	17:30 Uhr	Schackstr. 4	Fam. Buchwald
Di	12. Dez.	17:30 Uhr	Seelhorststr. 12	Hoftalente
Mi	13. Dez.	17:30 Uhr	Seelhorststr. 52	Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium
Do	14. Dez.	17:30 Uhr	Ellernstr. 44	Christengemeinschaft
Fr	15. Dez.	17:30 Uhr	Tiedgestr. 4	Hausgemeinschaft Tiedgestr. 4
Sa	16. Dez.	17:30 Uhr	Plathnerstr. 31	Fam. Kappe
So	17. Dez.	17:30 Uhr	Kleefelder Str. 18	Fam. Schmidt-Vogt
Mo	18. Dez.	17:30 Uhr	Ellernstr. 42a	Friedrich-Rittelmeyer-Haus
Di	19. Dez.	17:30 Uhr	Schackstr. 2	Jugendteam Friedenskirche
Mi	20. Dez.	17:30 Uhr	Zeppelinstr. 24	Kursana-Villa
Do	21. Dez.	17:30 Uhr	Schackstr. 4	Fam. Uhlmann
Fr	22. Dez.	17:30 Uhr	Schackstr. 2	Friedenskirchenstiftung
Sa	23. Dez.	17:30 Uhr	Gneisenastr. 10	Fam. Lienau

Jede*r bringe bitte einen eigenen Becher und ein Licht zum Singen mit.

Kontakt: Dr. Jürgen Steinmann, Tel. 0171 969 5587

Sternsingeraktion am 6./7. Januar

Die Sternsinger ziehen mit funkelnden Kronen und königliche Gewändern von Haus zu Haus, segnen die Wohnungen und Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für benachteiligte Kinder. Mit jährlich über 300.000 Kindern ist die Sternsinger-Aktion die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder und seit 2015 immaterielles Kulturerbe der UNESCO. **Möchtest du dabei sein**, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, damit es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Möchten Sie die Aktion als Begleitperson unterstützen?

Dann meldet euch bitte unter den unten angegebenen Kontaktdaten. Wir brauchen euch und eure Mithilfe, denn **um den 6. Januar** möchten wir nicht nur im Gottesdienst, in Kitas und beim Bürgermeister auftreten, sondern auch zahlreiche Menschen zuhause besuchen!

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in die Besucherlisten, die in der Vorweihnachtszeit in der Kirche und in der Kita ausliegen, eintragen. Am **Sonntag, den 7. Januar** besuchen die Sternsinger auch den Gottesdienst in der Friedenskirche.

Ansprechpartner: Bertram Neubauer, stersinger-elisabeth@st-heinrich-hannover.de

Regelmäßige Zusammenkünfte

Chor (nicht in den Schulferien)	dienstags Kontakt: Antje Wyatt, Tel. 0511 71 28 30 92	19:00 Uhr
Flötengruppe (nicht in den Schulferien)	dienstags Kontakt: Okka Mallek, Tel. 0511 34 11 03	15:00 Uhr
Jugendteam	Mittwoch, 6. Dezember Kontakt: Florian Oppermann, Tel. 01578 488 39 06	19:00 Uhr
Kindergottesdienst-Team	Freitag, 19. Januar Kontakt: Dn. Christiane v. Arnim, Tel. 0172 521 33 32	18:00 Uhr
Kirchenvorstand	Dienstag, 5. Dezember und 9. Januar Kontakt: Sabine Lambrecht, Dr. Jürgen Steinmann	19:30 Uhr
Konfirmandenunterricht (nicht in den Schulferien)	KU24: donnerstags KU25: dienstags	17:00 Uhr 17:00 Uhr
Kuratorium der Stiftung	Kontakt: Ulrich Qualmann, Sabine Lambrecht	
Lektürekreis „Dornen können Rosen tragen“	Donnerstag, 7. Dezember und 11. Januar Kontakt: Sabine Lambrecht, Tel. 0511 544 33 28	19:00 Uhr
Nachbarschaft & Begegnung	Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 0511 81 43 38	

Friedenslicht aus Bethlehem

Ab dem 11. Dezember wollen wir in unserer Kirche das **Friedenslicht** aufstellen und weitergeben. Seit 1986 tritt jährlich eine brennende Kerze, die in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet wird, ihre Reise in zahlreiche Länder an und zieht eine Lichtspur durch Europa, um von der Geburt Jesu zu verkünden. Hier in Deutschland sind es traditionell die Pfadfinderverbande – evangelische, katholische, muslimische und nicht-religiöse –, die es weiterreichen und so im wahrsten Sinne Licht in die Welt tragen und den Frieden bringen wollen. Ist ja gerade jetzt bitter nötig.



Aber mal ehrlich: Wir können Kerzen entzünden, wir können beten, uns mit angegriffenen Völkern solidarisieren, wir können (und sollten!) Geld für Krisengebiete spenden – und werden vom Zooviertel aus die Kriege dieser Welt damit trotzdem nicht beenden; unsere individueller weltpolitische Macht ist eben doch eher gering. Schade, aber c'est la vie.

Auch wenn wir nicht Bundeskanzler:in, Oberbefehlshaber:in, Präsident:in oder Ähnliches sind: Einfluss haben wir dennoch. Wir sollten, wir müssen uns bemuhlen – um Frieden, um Gerechtigkeit, um Respekt. Und seien es die kleinen Gesten. Wir alle leben in Gemeinschaften: Familie, Beziehung, Job, Schule, Gemeinde, Verein, ... Gelegenheiten zum friedlichen Miteinander haben wir reichlich. Manchmal muss man dafür vom Sofa aufstehen. Wenn man sich beispielsweise zum Ziel setzt, dieses kleine Friedenslicht – ein Symbol, gewiss – zumindest bis Weihnachten durchgängig brennen zu haben, dann bemerkt man: Da muss investiert werden, da braucht's zumindest einen Gang mehr zum Drogeriemarkt für Kerzen-Nachschub. Vielleicht auch eine zweite Laterne als Backup. Ein gemeinsames Achtgeben. Zeit, um mit den Kindern über Frieden zu sprechen. Und einen sicheren Ort. Bei uns steht das Friedenslicht nachts immer in der Badewanne.

Ihr/Euer Clemens Buchwald

Veranstaltungen

Teile dein Buch!	Montag, 4. Dezember (16:30 Uhr) & 29. Januar (17 Uhr)	
Konzert Christmas Carols	Samstag, 9. Dezember	18 Uhr
Geburtstagesempfang	Montag, 15. Januar	10:30 Uhr

Aus den Familien

Hinweis: An dieser Stelle werden in der gedruckten Ausgabe Taufen, Trauungen und verstorbene Gemeindeglieder bekannt gemacht. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer Daten **nicht** möchten, muss Ihr Widerspruch bis zum jeweiligen Redaktionsschluss (siehe Impressum) im Gemeindebüro vorliegen.

Impressum

Herausgeber:	Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Friedenskirche, Schackstr. 4, 30175 Hannover
Redaktionsausschuss:	S. Lambrecht (V.i.S.d.P.), F. Oppermann, A. Rodenwald, Dr. J. Steinmann
Druck:	Liskow Druck & Verlag GmbH, Oldenburger Allee 23, 30659 Hannover
Erscheinungsweise:	5 Ausgaben pro Jahr in einer Auflage von 3.300 Exemplaren
Verteilung:	in alle Haushalte durch viele Ehrenamtliche
Redaktionsschluss	für die Ausgabe 2 / 2024 (Februar bis März): Montag, 9. Januar

„Das Kleine Konzert am Sonntagvormittag“

■ Sonntag, 11:30 Uhr – nach dem Gottesdienst.

11. Dez. Artur Pacewicz/Attila Szekely (Klavier): Chopin und vierhändige Werke

14. Januar Carmen Fugiss (Sopran) & **Jonathan Seers** (Klavier)
„Die vier Jahreszeiten“: Lieder und Texte – ganz ohne Vivaldi –
von Schubert, Schumann, Wolff, Weil und Kreisler



Namen und Adressen

- **Internet** www.friedenskirche-hannover.de
- **Gemeindebüro** Schackstr. 4, Tel. 0511 81 43 38,
E-Mail: KG.Frieden.Hannover@evlka.de
Öffnungszeiten: dienstags & freitags: 10:00 – 12:00 Uhr & nach Vereinbarung
- **Mitarbeitende**
- Pastorin Sabine Lambrecht, Tel. 0511 544 33 28 (dienstlich)
E-Mail: s.lambrecht@friedenskirche-hannover.de
- Vikarin Celina Beigel, E-Mail: Celina.Beigel@evlka.de
- Pfarrsekretärin Almut Maßmann, Tel. 0511 81 43 38
- Diakonin Christiane von Arnim, Tel. 0172 521 33 32 / 0511 44 39 54 08
Kinder- & Jugendarbeit, E-Mail: chrva@gmx.de
- Organistin Okka Mallek, Tel. 0511 34 11 03
- Küster Fouad Kheder, Tel. 0511 81 43 38
- **Spendenkonto** *Empfänger:* Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde,
IBAN: DE10 5206 0410 7001 0111 03 • *BIC:* GENODEF1EK1
Verwendungszweck: 111-63-SPEN + ggf. *Ihr Spendenzweck*
- **Friedenskirchenstiftung**
Konto der Stiftung: *Empfänger:* Friedenskirchenstiftung Hannover,
IBAN: DE24 5206 0410 7001 0901 00 • *BIC:* GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
für Spenden (bevorzugt): 901-82-SPEN Friedenskirchenstiftung Hannover
für Zustiftungen: 901-82-ZUST Friedenskirchenstiftung Hannover
Spenden/Zustiftungen sind steuerlich absetzbar; ab 100,00 Euro werden
Zuwendungsbescheinigungen automatisch ausgestellt.
- **Kindertagesstätte** Leiterin Martina Brantl, Plathnerstr. 4,
Tel. 0511 81 72 16; Fax: 850 62 97
E-Mail: Kts.Frieden.Hannover@evlka.de
- **Förderverein KiTa** *Empfänger:* Förderverein der KiTa-Friedenskirche,
IBAN: DE57 5206 0410 0000 6199 73 • *BIC:* GENODEF1EK1
- **Diakoniestation Süd** An der Tiefenriede 17, 30173 Hannover,
Tel. 0511 980 51 50; Fax: 980 51 99
- **Telefonseelsorge** kostenfrei & rund um die Uhr: 116 123 oder 0800 1110 111
oder per E-Mail/Chat: online.telefonseelsorge.de
- **Superintendentur** Amtsbereich Mitte, Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter
Schuhstr. 4 (linker Eingang), 30159 Hannover,
Tel. 0511 66 12 02, E-Mail: SUP.Mitte.Hannover@evlka.de
- **Kirchenvorstand**
Vorsitzende: Pastorin Sabine Lambrecht, Tel. 0511 544 33 28
Stellv. Vorsitzender: Dr. Jürgen Steinmann, Tel. 0171 969 55 87
Horst Baier, Tel. 0172 567 32 00
Dr. Mareike Beisteiner, Tel. 0511 980 56 38
Clemens Buchwald, Tel. 01575 147 21 57
Dr. Matthias Kannengießer, Tel. 0511 72 73 57 76
Florian Oppermann, Tel. 01578 488 39 06
Ulrich Qualmann, Tel. 0511 388 98 42
Astrid Rodenwald, Tel. 0511 10 54 65 88

Gottesdienste und Andachten

Mittagsgebet: jeden Dienstag um 12 Uhr in der Kirche

Sonntag, 26. Nov. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Kollekte: Sprengelkollekte	Pastorin Lambrecht
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	Diakonin von Arnim & Team
Sonntag, 3. Dez. 1. So. im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Generationen	Pastorin Lambrecht, Diakonin von Arnim & Team
Sonntag, 10. Dez. 2. So. im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Kindergottesdienst	Pastorin Lambrecht Diakonin von Arnim & Team
Sonntag, 17. Dez. 3. So. im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Uhlmann
Dienstag, 19. Dez.	10:00 Uhr	KiTa-Gottesdienst	Pn. Lambrecht & Dn. von Arnim
Sonntag, 24. Dez. 4. So. im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Dr. Steinmann
Heiligabend	14:00 Uhr	Christvesper für die Minis	Dn. v. Arnim & Team
	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Konfis & Dn. v. Arnim
	17:00 Uhr	Christvesper mit festlicher Musik	Pn. Lambrecht
Montag, 25. Dez. 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Vikarin Beigel
Dienstag, 26. Dez. 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pastorin Lambrecht
Sonntag, 31. Dez. Altjahrsabend (Silvester)	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pastorin Lambrecht

Kollekte an allen Gottesdiensten im Dezember: **Brot für die Welt**

Sonntag, 7. Januar 1. So. nach Epiphania	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) zu Epiphania mit den Sternsängern (s. Innenteil) Kollekte: Weltmission	Prädikant Dr. Steinmann
Sonntag, 14. Januar 2. So. nach Epiphania	10:00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Zukunft(s)gestalten - Bekämpfung v. Armut bei Kindern	Pastorin Lambrecht
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	Diakonin von Arnim & Team
Sonntag, 21. Januar 3. So. nach Epiphania	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Verabschiedung (siehe Innenteil) Kollekte: Kirchenkreiskollekte	Vikarin Beigel
Sonntag, 28. Januar Letzter So. nach Epiphania	10:00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche	Prädikant Oppermann
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	Diakonin von Arnim & Team
Sonntag, 4. Feb. Sexagesimä	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag 2025 in Hannover	Pastorin Lambrecht

65. Aktion Brot für die Welt

Brot für die Welt Bis 2030 will die Weltgemeinschaft Hunger und Mangelernährung überwinden. Doch schon jetzt ist klar: Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird das nicht gelingen. Brot für die Welt hat den Kampf gegen Hunger zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit in der 65. Spendenaktion gemacht.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in mehr als 90 Ländern sät Brot für die Welt den Wandel aus.

